



Der Magistrat

Dezernat für Soziales, Bildung  
und Wohnen

Stadträtin Dr. Patricia Becher

Ortsbeirat des Ortsbezirkes  
Wiesbaden-Frauenstein

über  
100600

Juli 2025

**Beschluss-Nr. 0030 des Ortsbeirates Frauenstein vom 3. Juni 2025;  
Zufahrtsregelung für die neue Kita in Frauenstein**

Sehr geehrter Herr Ortsvorsteher Weber,  
sehr geehrte Damen und Herren,

ich freue mich, dass nun die neue Kita der Katholischen Kirchengemeinde Sankt Peter und Paul in Frauenstein bezugsfertig ist und in Betrieb genommen werden kann. Damit hat der Ortsbezirk Frauenstein eine hochmoderne und zukunftsfähige neue Kindertagesstätte, die von dem bewährten Träger - der Katholischen Kirchengemeinde - weiterhin getragen und betrieben wird. Und - endlich - sind wir damit auch in der Lage, für die Familien vor Ort in Frauenstein u3-Plätze anbieten zu können.

Hinsichtlich der von Ihnen beschriebenen Problematik bin ich Ihnen dankbar für den sensiblen Blick auf die Umstände des Verkehrsaufkommens. Das Bringen und Abholen der Kinder ist immer ein Thema zwischen Kita und Eltern, das aufmerksam begleitet werden muss. Dies gilt ganz sicher auch für den Bereich der Schule. Klar ist, dass in jeder Hinsicht ausreichend Parkfläche auf dem Parkplatz „Bodenwaage“ zur Verfügung steht. Insofern ist gewollt, dass Eltern dort parken und ihre Kinder die ca. 180 Meter zu Fuß zur Kita bringen und abholen. Dies wird in Gesprächen vor Ort mit der Kita sicher immer wieder sensibel angesprochen werden müssen. Gleichzeitig zeigt die Erfahrung an anderen Standorten, dass Eltern dies sehr gut verstehen und sich in der Regel überwiegend daran halten.

Um diesen Prozess zu unterstützen, haben die Kolleginnen und Kollegen des Dezernates für Bauen und Verkehr dankenswerter Weise angekündigt, dass das Amt für Straßenverkehr und Stadtpolizei begleitend zur Eröffnung dieser Kindertagesstätte verstärkte Kontrollen des ruhenden und fließenden Verkehrs im Ortsbezirk Frauenstein durchführen wird.

Insofern gehe ich davon aus, dass es vor Ort zu keinen größeren Problemen kommt. Sollten sich wider Erwarten dennoch weitere Fragestellungen hinsichtlich der Verkehrssituation ergeben, werden wir diese gerne vor Ort gemeinsam mit dem Amt für Straßenverkehr und Stadtpolizei besprechen und analysieren.

Mit freundlichen Grüßen